

4-Zimmer-Wohnung
1. Etage, als Praxis- oder
Büroräume zu vermieten.
Wilhelmstr. 46, Café Blum

Elegant möblierte sonnige
Wohnung
im Nerotal, bestehend aus:
Wohn- u. Schlafzim., Bad,
Küche, Balkon, m. fl. warm.
Wasser, Ztr. Heiz., mit sep.
Zugang, in Villa, Sonnen-
terrasse, Nerotal, z. 1. Juni zu
vermieten. 1 Min. v. Auto-
haltestelle. Sehr ruh. idyll.
Lage, Gartenben., Garage
vorh. Angeb. u. M 593 T-V

Ältere Dame
findet in Damenheim gute
Aufnahme, Möbel können
mitgebracht w. Lessingstr. 6

Heim!
Alt. alleinstehende Herren
finden liebev. Aufnahme in
Diakonien- u. Altherrenheim
Wiesb., Wolkmühlstraße 53
(eigene Möbel können mit-
gebracht werden).

Behagl. HEIM, 2 eleg. möbl. Zim.,
1 Villa, Kurhaushöhe, Höhen-
lage, bei guter Familie an
nur bess. Herrn zu vermiet.
Angeb. u. M 598 Tagbl.-V.

Schöne
Büro- und Lagerräume
m. Toreinfahrt Köberstr. 8
ab sofort zu vermieten.

Aug. Holzmann,
Haus- u. Vermögensverwalter
Kais.-Frdr.-Rg. 31, Tel. 26134

3 leere Manl.
zu vermieten, mit
Küche, Bad,
Wasser, Ztr. Heiz.,
mit sep. Zugang,
in Villa, Sonnen-
terrasse, Nerotal,
z. 1. Juni zu
vermieten. 1 Min.
v. Autohaltestelle.
Sehr ruh. idyll.
Lage, Gartenben.,
Garage vorh.
Angeb. u. M 593
Tagbl.-V.

2 leere Manl.
zu vermieten, mit
Küche, Bad,
Wasser, Ztr. Heiz.,
mit sep. Zugang,
in Villa, Sonnen-
terrasse, Nerotal,
z. 1. Juni zu
vermieten. 1 Min.
v. Autohaltestelle.
Sehr ruh. idyll.
Lage, Gartenben.,
Garage vorh.
Angeb. u. M 593
Tagbl.-V.

2 leere Manl.
zu vermieten, mit
Küche, Bad,
Wasser, Ztr. Heiz.,
mit sep. Zugang,
in Villa, Sonnen-
terrasse, Nerotal,
z. 1. Juni zu
vermieten. 1 Min.
v. Autohaltestelle.
Sehr ruh. idyll.
Lage, Gartenben.,
Garage vorh.
Angeb. u. M 593
Tagbl.-V.

2 leere Manl.
zu vermieten, mit
Küche, Bad,
Wasser, Ztr. Heiz.,
mit sep. Zugang,
in Villa, Sonnen-
terrasse, Nerotal,
z. 1. Juni zu
vermieten. 1 Min.
v. Autohaltestelle.
Sehr ruh. idyll.
Lage, Gartenben.,
Garage vorh.
Angeb. u. M 593
Tagbl.-V.

2 leere Manl.
zu vermieten, mit
Küche, Bad,
Wasser, Ztr. Heiz.,
mit sep. Zugang,
in Villa, Sonnen-
terrasse, Nerotal,
z. 1. Juni zu
vermieten. 1 Min.
v. Autohaltestelle.
Sehr ruh. idyll.
Lage, Gartenben.,
Garage vorh.
Angeb. u. M 593
Tagbl.-V.

2 leere Manl.
zu vermieten, mit
Küche, Bad,
Wasser, Ztr. Heiz.,
mit sep. Zugang,
in Villa, Sonnen-
terrasse, Nerotal,
z. 1. Juni zu
vermieten. 1 Min.
v. Autohaltestelle.
Sehr ruh. idyll.
Lage, Gartenben.,
Garage vorh.
Angeb. u. M 593
Tagbl.-V.

2 leere Manl.
zu vermieten, mit
Küche, Bad,
Wasser, Ztr. Heiz.,
mit sep. Zugang,
in Villa, Sonnen-
terrasse, Nerotal,
z. 1. Juni zu
vermieten. 1 Min.
v. Autohaltestelle.
Sehr ruh. idyll.
Lage, Gartenben.,
Garage vorh.
Angeb. u. M 593
Tagbl.-V.

Schöne 3-Zimmer-Wohnung
mit Bad evtl. Teilwohnung gesucht.
Angebote an W. GERICH
Kirchgasse 23

Suche
3-4-Zimmer-Wohnung
mit Bad u. Heizung (auch
Frontstr. in Villa) zum 1. Juli
od. später, Tauschwohnung
vorh. Angebote m. Preis an
Frau Bloße,
Schumannstr. 37, Tel. 25065

4-5-Zim.-Wohn.
einschl. Zubehör in Wiesb.
od. nah Umgeb. von höh.
Besitzer sofort od. später
gesucht.
Angeb. u. T 590 Tagbl.-Verl.

5-7-Zimmer-Wohnung
mit Zubehör, Heiz., baldigst
gesucht.
Angeb. u. F 590 Tagbl.-Verl.

Ich suche
8-Zimmer-Wohnung
in Köln, Koblenz od. Mittel-
rhein in günstiger Lage
zu mieten.
Erlangebote u. D 2367 an
Anzeigen-Förster, Düsseldorf, Postfach.

Kurgast sucht ab 23. Juni
für 4 Wochen gut möbl.
Wohn- u. Schlafzimmer
in nur gutem Hause, mögl.
in Kurlage. Ausführl.
Angebote m. Preis erbeten u.
8 599 an Tagbl.-Verlag.

Elegant möbl. Zimmer
mit fl. Wasser od. Bad von
berufstät. Herrn sofort oder
zum 1. Juni gesucht.
Angeb. u. K 584 Tagbl.-Verl.

Dame mit 3. Tochter sucht
für mehrere Monate
1-2 gut möbl. Zimmer
mit Frühstück in gut. Hause.
Angebote u. T 599 an den
Tagblatt-Verlag.

Suche
leeres Zimmer
Mainzer od. naheliegende
Straßen. Angebote u. H 583
an den Tagblatt-Verlag.

Fabrikgebäude
etwa 500 qm groß, in Wies-
baden od. Nähe zu mieten
oder zu kaufen gesucht.
Angeb. u. A 793 Tagbl.-V.

Suche ev. leeres
Wohnzimmer od.
Küchezimmer,
mit Koch-
einrichtung,
Angeb. u. T 591
an Tagbl.-Verl.

Suche ev. leeres
Wohnzimmer od.
Küchezimmer,
mit Koch-
einrichtung,
Angeb. u. T 591
an Tagbl.-Verl.

Suche ev. leeres
Wohnzimmer od.
Küchezimmer,
mit Koch-
einrichtung,
Angeb. u. T 591
an Tagbl.-Verl.

Tausch
meine leere
2-Zim.-Wohn.
mit einer großen
1-Zim.-Wohn.
mit Bad evtl. Teilwohnung
ausgetauscht.
Angeb. u. T 591
an Tagbl.-Verl.

Schöne kleine
2-Zim.-Wohn.
mit Bad, evtl. Teilwohnung
ausgetauscht.
Angeb. u. T 591
an Tagbl.-Verl.

Schöne kleine
2-Zim.-Wohn.
mit Bad, evtl. Teilwohnung
ausgetauscht.
Angeb. u. T 591
an Tagbl.-Verl.

Schöne kleine
2-Zim.-Wohn.
mit Bad, evtl. Teilwohnung
ausgetauscht.
Angeb. u. T 591
an Tagbl.-Verl.

Schöne kleine
2-Zim.-Wohn.
mit Bad, evtl. Teilwohnung
ausgetauscht.
Angeb. u. T 591
an Tagbl.-Verl.

Schöne kleine
2-Zim.-Wohn.
mit Bad, evtl. Teilwohnung
ausgetauscht.
Angeb. u. T 591
an Tagbl.-Verl.

Schöne kleine
2-Zim.-Wohn.
mit Bad, evtl. Teilwohnung
ausgetauscht.
Angeb. u. T 591
an Tagbl.-Verl.

Schöne kleine
2-Zim.-Wohn.
mit Bad, evtl. Teilwohnung
ausgetauscht.
Angeb. u. T 591
an Tagbl.-Verl.

Schöne kleine
2-Zim.-Wohn.
mit Bad, evtl. Teilwohnung
ausgetauscht.
Angeb. u. T 591
an Tagbl.-Verl.

Schöne kleine
2-Zim.-Wohn.
mit Bad, evtl. Teilwohnung
ausgetauscht.
Angeb. u. T 591
an Tagbl.-Verl.

Schöne kleine
2-Zim.-Wohn.
mit Bad, evtl. Teilwohnung
ausgetauscht.
Angeb. u. T 591
an Tagbl.-Verl.

Schöne kleine
2-Zim.-Wohn.
mit Bad, evtl. Teilwohnung
ausgetauscht.
Angeb. u. T 591
an Tagbl.-Verl.

Schöne kleine
2-Zim.-Wohn.
mit Bad, evtl. Teilwohnung
ausgetauscht.
Angeb. u. T 591
an Tagbl.-Verl.

Schöne kleine
2-Zim.-Wohn.
mit Bad, evtl. Teilwohnung
ausgetauscht.
Angeb. u. T 591
an Tagbl.-Verl.

Schöne kleine
2-Zim.-Wohn.
mit Bad, evtl. Teilwohnung
ausgetauscht.
Angeb. u. T 591
an Tagbl.-Verl.

Schöne kleine
2-Zim.-Wohn.
mit Bad, evtl. Teilwohnung
ausgetauscht.
Angeb. u. T 591
an Tagbl.-Verl.

Schöne kleine
2-Zim.-Wohn.
mit Bad, evtl. Teilwohnung
ausgetauscht.
Angeb. u. T 591
an Tagbl.-Verl.

Schöne kleine
2-Zim.-Wohn.
mit Bad, evtl. Teilwohnung
ausgetauscht.
Angeb. u. T 591
an Tagbl.-Verl.

Schöne kleine
2-Zim.-Wohn.
mit Bad, evtl. Teilwohnung
ausgetauscht.
Angeb. u. T 591
an Tagbl.-Verl.

Schöne kleine
2-Zim.-Wohn.
mit Bad, evtl. Teilwohnung
ausgetauscht.
Angeb. u. T 591
an Tagbl.-Verl.

Schöne kleine
2-Zim.-Wohn.
mit Bad, evtl. Teilwohnung
ausgetauscht.
Angeb. u. T 591
an Tagbl.-Verl.

Schöne kleine
2-Zim.-Wohn.
mit Bad, evtl. Teilwohnung
ausgetauscht.
Angeb. u. T 591
an Tagbl.-Verl.

Schöne kleine
2-Zim.-Wohn.
mit Bad, evtl. Teilwohnung
ausgetauscht.
Angeb. u. T 591
an Tagbl.-Verl.

Schöne kleine
2-Zim.-Wohn.
mit Bad, evtl. Teilwohnung
ausgetauscht.
Angeb. u. T 591
an Tagbl.-Verl.

Schöne kleine
2-Zim.-Wohn.
mit Bad, evtl. Teilwohnung
ausgetauscht.
Angeb. u. T 591
an Tagbl.-Verl.

Schöne kleine
2-Zim.-Wohn.
mit Bad, evtl. Teilwohnung
ausgetauscht.
Angeb. u. T 591
an Tagbl.-Verl.

Hypothekengeld
verschiedene Posten von
RM 10 000.—, RM 15 000.—,
RM 18 000.—, RM 20 000.—
auf entspr. Hausgrundstücke
auszuliehen. Beleihungs-
grenze 80% d. Einheitswert.
A. Diebels, Hypotheken
Neugasse 26, Telefon 25369

RM 20 000.-
u. RM 15 000.-
auf 1. Hypothek zu 4 1/2%
zu vergeben.
Eugen Bier, Immobilien,
Friedrichstr. 46, Telef. 27196

Wohnungstausch!

Table with 2 columns: 'Wir bieten an:' and 'Wir suchen:'. Contains various real estate listings for exchange, including addresses like Berlin-Wilmersdorf, Wiesbaden, and Frankfurt.

Berthold Jacoby, Nachf. Robert Ulrich
Abt. Wohnungsnachweis u. Wohnungstausch
Wiesbaden, Taunusstraße 9, 1, am Kochbrunnen
Telefon Nr. 594 46, 238 47, 238 48, 238 49, 238 80

Brillanten Perlen Goldsachen
In jeder Größe
kauft
Eugen Grosse
Frankfurt a. M.
An der Hauptwache 7
Tel. 27002 G. B. O. 4012/2012

Kaufe gegen Kasse
getr. Schuhe (auch defekt)
Kleider Wäsche Hosen
Radlos - Anzüge Pfand-
scheine ganze Nachlässe

Deutsche Waren-Zentrale
Inhaber W. ROTH
Rul 25079 - Walramstr. 17

Klaviere und Flügel
nur gute Instrumente kauft
A. L. ERNST
Taanusstraße 13

Alte Schallplatten
kauft **A. L. ERNST**
Taanusstr. 13 und Rheinstr. 41

Büromöbel
gut erhalten, zu kaufen
gesucht.
Angeb. u. E 555 Tagbl.-V.

Weinflaschen
Sekt-, Weinbrand-, Rotweinflaschen
kauft und holt ab
E. Klein, Westendstr. 15, Tel. 25713

**Alteisen, Metalle
Cuppen, Papier, Gläser**
kauft
Georg Pfeiffer
Haberstraße 31, Tel. 22091

Wiesen- oder Feldgras
auch Klee, für ca. 50 Ztr.
Heu zu kauf. ges. Angeb. an
Georg Pfeiffer
Dortzheimer Straße 126.

Briefmarken
Sammeln und bessere Einzelwerte kauf.
Briefmarken-Verl. Mauritianstr. 16, Tel. 28545

Wir kaufen noch einige nicht zu alte, gut
erhaltene, eventl. auch unbenutzte
**gebrauchte
Personenkraftwagen**
an und bitten deren Besitzer, sich umgehend
mit uns in Verbindung setzen zu wollen
Autohaus Wiesbaden
Opelhaus - Fernsprecher 599 46

Wollstoff
Heilmundstraße 52 - Ruf 226 26
kauft Alt Eisen - Metalle - Flaschen
Lumpen - Akten zum Einstampfen

H. Wiegand
Eisen, Metalle, Papier (Akten), Flaschen
Hochstiftstraße 6/8 - Ruf 286 51

**Guterb. Tennis-
läude, Gr. 36-37
und -läude,
zu kauf. gesucht.
Ang. unt. B 589
an Taagl.-Verl.**

**Guterb. Teppich
(ca. 2x3 m)
zu kauf. gesucht.
Angeb. u. D 584
an Taagl.-Verl.**

**Guterb. Teppich
1 Perier-Teppich
1 deutsch. Tepp.
2 Pruden. mod.
Gescherb mit
Badel, zu kauf.
gesucht. Ang. u.
D 589 an Taagl.-Verl.**

**Gute Laubbäume
und Heidebeeren
zu kauf. gesucht.
Ang. u. Preis
u. B 591 an Taagl.-Verl.**

**Kaffeemaschine,
mög. Kolonial-
waren, u. and.
zu kauf. ges. Ang.
u. B 594 an Taagl.-Verl.**

**Guterb. Teppich
(ca. 2x3 m)
zu kauf. gesucht.
Angeb. u. D 584
an Taagl.-Verl.**

**Guterb. Teppich
1 Perier-Teppich
1 deutsch. Tepp.
2 Pruden. mod.
Gescherb mit
Badel, zu kauf.
gesucht. Ang. u.
D 589 an Taagl.-Verl.**

**Guterb. Teppich
(ca. 2x3 m)
zu kauf. gesucht.
Angeb. u. D 584
an Taagl.-Verl.**

**Guterb. Teppich
1 Perier-Teppich
1 deutsch. Tepp.
2 Pruden. mod.
Gescherb mit
Badel, zu kauf.
gesucht. Ang. u.
D 589 an Taagl.-Verl.**

**Guterb. Teppich
(ca. 2x3 m)
zu kauf. gesucht.
Angeb. u. D 584
an Taagl.-Verl.**

**Guterb. Teppich
1 Perier-Teppich
1 deutsch. Tepp.
2 Pruden. mod.
Gescherb mit
Badel, zu kauf.
gesucht. Ang. u.
D 589 an Taagl.-Verl.**



3 Mädchen gehen in die Stadt ...

und alle 3 haben herrlich elegante
Strümpfe an - so dünn und glatt
und wie neu - ja, wo haben sie
den jetzt diese Strümpfe her? -
Sie haben nicht mehr bekommen als
andere. Dafür stecken sie die Nase
in den kleinen Ratgeber für sparsamen
Strumpfgebrauch. Da steht
viel Wichtiges drin! Jeder der Elbe-
Strümpfe länger schön erhalten will,
sollte sich die kleine Druckschrift be-
sorgen! Muß sie sein, daß Nadel -
und seien sie noch so winzig - im
Schuh sind? Die Lächer, die sie ver-
ursachen, sind zwar winzig klein, aber
aber... wenn dann die großen Be-
schädigungen mit Laufschuhen und
Aufreibung und Ausfransen entstehen,
schützt man sich bekanntlich den Kopf
Elbe-Strümpfe in wundervollen
Farben und dann den kleinen Rat-
geber bekommen Sie bei

Schweh Helm
DAS SPEZIALGESCHÄFT DER DAMEN
Wilhelmstraße 30

**Alter Invalide
Metallobst m.
Eprunstr. u.
Watt. u. L. Bra-
un. B 588 T. 28**

**Radio (Super)
neuerwertig, a. l.
gekauft. Angeb. u.
M. 585 an Taagl.-Verl.**

**Radio (Super)
neuerwertig, a. l.
gekauft. Angeb. u.
M. 585 an Taagl.-Verl.**

**Radio (Super)
neuerwertig, a. l.
gekauft. Angeb. u.
M. 585 an Taagl.-Verl.**

**Radio (Super)
neuerwertig, a. l.
gekauft. Angeb. u.
M. 585 an Taagl.-Verl.**

**Radio (Super)
neuerwertig, a. l.
gekauft. Angeb. u.
M. 585 an Taagl.-Verl.**

**Radio (Super)
neuerwertig, a. l.
gekauft. Angeb. u.
M. 585 an Taagl.-Verl.**

**Radio (Super)
neuerwertig, a. l.
gekauft. Angeb. u.
M. 585 an Taagl.-Verl.**

**Radio (Super)
neuerwertig, a. l.
gekauft. Angeb. u.
M. 585 an Taagl.-Verl.**

**Radio (Super)
neuerwertig, a. l.
gekauft. Angeb. u.
M. 585 an Taagl.-Verl.**

**Radio (Super)
neuerwertig, a. l.
gekauft. Angeb. u.
M. 585 an Taagl.-Verl.**

**Radio (Super)
neuerwertig, a. l.
gekauft. Angeb. u.
M. 585 an Taagl.-Verl.**

**Radio (Super)
neuerwertig, a. l.
gekauft. Angeb. u.
M. 585 an Taagl.-Verl.**

**Radio (Super)
neuerwertig, a. l.
gekauft. Angeb. u.
M. 585 an Taagl.-Verl.**

**Radio (Super)
neuerwertig, a. l.
gekauft. Angeb. u.
M. 585 an Taagl.-Verl.**

**Radio (Super)
neuerwertig, a. l.
gekauft. Angeb. u.
M. 585 an Taagl.-Verl.**

**Radio (Super)
neuerwertig, a. l.
gekauft. Angeb. u.
M. 585 an Taagl.-Verl.**

**Radio (Super)
neuerwertig, a. l.
gekauft. Angeb. u.
M. 585 an Taagl.-Verl.**

**Radio (Super)
neuerwertig, a. l.
gekauft. Angeb. u.
M. 585 an Taagl.-Verl.**

**Radio (Super)
neuerwertig, a. l.
gekauft. Angeb. u.
M. 585 an Taagl.-Verl.**

Heiraten
Fr. S. u. Hedwig
Klein, 29/31
Ebenbahn
Land u. Stadt.
Gef. Verbindung
Pflanzung.

Heiraten
Junge Dame,
einmal leben,
wünscht sich
Lebensgefährt.
zweites Heirat.
Bin Anfang 30,
1,67 m groß,
schön, gesund,
gute Erziehung,
anft. Charakter,
geb. f. d. Welt,
hinkt u. sportl.
(ein. Wagen).
Sinn f. all. Sch.
u. Gute. Ich ein
Wohng. Zufuhr.
m. Bild u. ebenf.
ein. Mein. u.
W 582 T. 28

Heiraten
Rheinländerin,
42 J., fatibol., a.
Erzieh., Köchin
u. in St. tabell.
Vergangenheit, m.
Aussteuer und
Lebensgefährt.
Grundbesitz. Ich
auf diesem Wege
Lebensgefährt.
am. Heirat
kennen zu lern.
Gefährt. m. u.
oder in Ionk. a.
Witt. u. m. u.
Kind. u. m. u.
u. F 586 T. 28

Heiraten
Herr in felter
W. 45 J., ev.
n. u. h. m. u.
F. 583 T. 28

Heiraten
Fräulein,
35 J., mittelg.
w. u. l. u. l. u.
W. 1,60 m. Ich
Stell. im. Heirat.
Ausst. u. Erh.
noch Zufuhr.
mit Bild u. m. u.
u. F 583 T. 28

Heiraten
Herr in felter
W. 45 J., ev.
n. u. h. m. u.
F. 583 T. 28

Heiraten
Herr in felter
W. 45 J., ev.
n. u. h. m. u.
F. 583 T. 28

Heiraten
Herr in felter
W. 45 J., ev.
n. u. h. m. u.
F. 583 T. 28

Heiraten
Herr in felter
W. 45 J., ev.
n. u. h. m. u.
F. 583 T. 28

Heiraten
Herr in felter
W. 45 J., ev.
n. u. h. m. u.
F. 583 T. 28

Fräulein
berufstät. hier noch fremd.
29 J., alt, 1,65 m gr., aus gut.
Familie, gute Umgangsform
und Charakter, mit kompl.
Aussteuer, wünscht sich d.
Heirat ein lb. Heim. Angeb.
u. A 782 an Tagbl.-Verlag.

Fräulein
Hausangestellte,
25 J., ev. b. u. l.
u. l. u. l. u. l. u.
W. 1,60 m. Ich
Stell. im. Heirat.
Ausst. u. Erh.
noch Zufuhr.
mit Bild u. m. u.
u. F 583 T. 28

Fräulein
Herr in felter
W. 45 J., ev.
n. u. h. m. u.
F. 583 T. 28

Fräulein
Herr in felter
W. 45 J., ev.
n. u. h. m. u.
F. 583 T. 28

Fräulein
Herr in felter
W. 45 J., ev.
n. u. h. m. u.
F. 583 T. 28

Fräulein
Herr in felter
W. 45 J., ev.
n. u. h. m. u.
F. 583 T. 28

Fräulein
Herr in felter
W. 45 J., ev.
n. u. h. m. u.
F. 583 T. 28

Fräulein
Herr in felter
W. 45 J., ev.
n. u. h. m. u.
F. 583 T. 28

Fräulein
Herr in felter
W. 45 J., ev.
n. u. h. m. u.
F. 583 T. 28

Fräulein
Herr in felter
W. 45 J., ev.
n. u. h. m. u.
F. 583 T. 28

Untericht
Italienisch
F. Rolfer
Steubenstraße 4
Ecke Paulinestr.
Spr. 3-4

Untericht
Enghilte
Konvention
25 Jahre Erfahr.
Herr u. Braun.
Dehmer
Straße 19, 3

Untericht
Kurzschiff
Buchführung
Unterricht bei
erfahrenen Lehrerin
M. VIGENER
Wielandstr. 20/21

Untericht
Wo kann Dame
in den Abend
erd. u. i. d. m.
Wied. erl. 7. Ang. m.
W. 588 T. 28

Untericht
Privat-Unterricht
im Nähen
anerkannt erst-
klassig für Jung
und Alt bei
Gewerbelehrin
HAAS
Oranienstr. 15, 11
Wer ert. Berufs-
tät. abends
Kleinerer. 7.
(Untericht)
Ang. u. B 591 T. 28

Untericht
Badgelehrte
Wie für
Zienerlutter
zu kauf. gesucht.
Stierberger,
Bierk. Süde 1.
Tel. 24256

Untericht
Silberfuchs
im Wartesal 1. Kl. Haupt-
bahnhof Wiesb. am Frei-
tag, 16. Mai, abends
verloren. Abzugeben gegen
gute Belohn. im Fundbüro
o. bei Fr. Else Zinsel, Kunst-
mühle Michelbach/Nostau.
Wer nimmt gelegentlich
Klavier mit

Untericht
nach Kaiserslautern?
Angeb. erb. u. Postfach 31
Wiesbaden.

Anmeldung zur Kaufmannsgehilfen- und Facharbeiterprüfung Herbst 1941

Für alle männlichen und weiblichen Lehrlinge, die nach dem Lehrvertrag bis zum 31. 10. 1941 auslernen, sowie für die männlichen Lehrlinge des Jahrgangs 1923, die nach dem Lehrvertrag ihre Lehre bis zum 30. 4. 1942 beenden, werden im Herbst 1941 die Lehrabschlußprüfungen durchgeführt.

Anmeldetermin: vom 19 bis 31. Mai 1941.

INDUSTRIE- u. HANDELSKAMMER FÜR DAS RHEIN-MAINISCHE WIRTSCHAFTSGEBIET
Bezirksstelle WIESBADEN, Adelheidstraße 23

TEILLADUNGEN

von Umzugsgut (Zimmer-Einrichtungen) im Möbelwagen zum genehmigten Möbelverkehrsstarif gesucht: (Keine Einzelstücke)

26. 5. 1941	per Bahn von Wiesbaden	nach Luxemburg
Ende Mai	per Bahn	nach München
Ende Mai	per Bahn	nach Ludwigshafen/Rh.
6. 6. 1941	per Bahn	nach Duren/Rhd.
7. 6. 1941	per Auto	nach Frankfurt/Main
Anfang Juni	per Bahn	nach Bad Schwabach
Anfang Juli	per Auto	nach Ellville
sofort	per Bahn	nach Wien
sofort	per Bahn	nach München
sofort	per Bahn	nach Krefeld
sofort	per Bahn	nach Innsbruck
sofort	per Bahn	nach Albstadt/Donau
Ende Mai	per Bahn	nach Kiel
Ende Mai	per Bahn	nach Frankfurt/Platz
Anfang Juni	per Bahn	nach Halle/Saale
Anfang Juni	per Bahn	nach Lüneburg
Anfang Juni	per Bahn	nach Ludwigshafen/Rh.
Anfang Juni	per Bahn	nach München
7. 6. 1941	per Auto	nach Frankfurt/M.
Anfang Juni	per Bahn	nach Starnberg
Mitte Juni	per Bahn	nach Duren/Rhd.
Ende Juni	per Bahn	nach Sagen/Neuen wiet
Anfang Juli	per Auto	nach Bad Homburg
Anfang Juli	per Bahn	nach München

BERTHOLD JACOBY
NACHF. ROBERT ULRICH
Möbeltransport, Spedition, Lagerung
WIESBADEN TAANUSSTRASSE 9
Telefon-Nr. 594 46, 238 47, 238 48, 238 49, 238 80

Das Wunder der **Konzubank Bölla**

Der Lebensroman Rastelli
von A. H. ROBER

47. Fortsetzung

(Nachdruck verboten)

Von sich selber berichteten sie dann ausführlich erst mit- tags, als sie mit den beiden Rastelli beim Essen in einem Restaurant zusammenkamen. Aus Kaufland waren sie über Finnland herausgekommen; viel Befeldungsgeld hatte das gefloht. In Stockholm hatten sie dann wieder mit ihren Löwen gearbeitet, bis Tim eines Tages spürte, daß er über Nacht den Arbeitsverdienst gelassen hatte und zu schlapp war, den großen Löwen zu tragen. Er wollte Tom keinesfalls ohne seinen Schuh weiterarbeiten lassen, und deshalb ver- kaufte sie die Löwen. Einen Augenblick hatten sie daran ge- dacht, sich irgendwo in Skandinavien zur Ruhe zu setzen, Geld hatten sie noch genügend, aber dann hätte doch der alte Wandertrieb gefiegt, sie waren weitergezogen.

„Und was arbeitet ihr jetzt hier?“ erkundigte sich Im- bert.

Tom lächelte.

„Ich bin nur noch eine alte Frau — von der sich der alte Tim niemals trennen wird“ — nollendete der Ähler schnell. „Du wirst lachen, Umberto, aber meine heutige Arbeit! Ich mache die Giraffe. Ich habe einen jungen Kurzen als Partner genommen, und jeden Abend treiben wir in unser Giraffenfell und machen die komische Nummer, über die das Publikum immer noch lacht. In diesem Giraffenfell werde ich nun wohl auch ein- mal sterben. Hauptsache ist, Tim und Tom sind ein schönes Leben lang immer zusammengewesen und bleiben es bis zum letzten Atemzug!“

Er traut Tom zu, und sie erwiderte mit einem Lächeln, das so schön war wie das der jüngsten Frau.

Enrico hatte bei den Erzählungen über Kaufland immer- fort an seinen Schwiegerater Glanz denken müssen. Er ließ ihn durch Stella regelmäßig eine freilich nicht sehr große Summe Geldes überweisen. Ob sie überhaupt in Glanzs Hände kam? Nach dem, was Tim und Tom berichteten, war das unwahrscheinlich. „Was könnte man bloß von hier aus für Glanz, meinen Schwiegerater, tun?“ fragte Enrico schließlich.

„Wir haben ihn im sogenannten Staatszirkus Nummer zwei gesehen“, erzählte Tim. „Er war da Oberregisseur und hatte auch die Freiheitssperre. Tadellos im Jag waren die Tiere! Er probierte aber auch! Seinen ganzen Ehrgeiz setzte er in seine Arbeit, eilern erfüllte er seine Pflicht. Wenn man ihn fragte, wie es ihm gebe, antwortete er jedesmal kurz: „Gut.“ Er ist ja stets ein verschwiegener, hartnäckiger Mann gewesen. Jetzt nun noch mehr als früher. Wie kann es ihm gut gehen! Die Sorge kehrt in Kaufland auf dem Papier, die Lebensmittel sind außerordentlich teuer, ein Hundeleben führen die Artisten, und keiner darf ein Wort des Mißfallens äußern, sonst wandert er ins Gefängnis! Die einzige Rettung ist Flucht, wie es der alte Joco und mir ge- macht haben und ihr ja auch.“

„Aber daran denkt er ja augenblicklich nicht“, meinte Enrico traurig.

„Vielleicht hat er auch nicht genug Geld dazu“, ver- mutete Tom.

Tim zwachte die Lippen.

„Und je mehr man ihm überweist, desto verdächtiger macht man ihn“, sagte Umberto.

So veränderte dies Gespräch in düstere Vermutungen und Zweifel.

Tim und Tom kannten den Agenten Downs gut. „Er ist ein sehr tüchtiger Mann, der beste vielleicht in ganz England. Aber er hat fixe Ideen, von denen ihn kein Mensch, keine Macht der Welt abbringen kann.“

Enrico dachte dabei gleich an Mr. Downs' Abneigung gegen London. Er lächelte vor sich hin: Von dieser fixen Idee würde er ihn abbringen!

Vier Tage später — im „Empire“ zu Nottingham — war Mike Downs zur Stelle. „Inser erster Vertrag, läuft ab“, sagte er. „Ich will den zweiten mit Ihnen machen, wieder vierzig Wochen, mit zwanzig Pfund Tagelohn diesmal. All right.“

Er füllte die Formulare und den Füllfederhalter.

Enrico schüttelte den Kopf. „Kein, Mike Downs! Ich will diesmal London im Kontrakt haben. Unbedingt! Da Sie es mir nicht machen wollen, werde ich mit einem andern Agenten abschließen.“ Nach London komme ich, verlassen Sie sich darauf, Mike Downs!“

„Wer sagt Ihnen, daß ich Sie nicht nach London bringen will! Natürlich will ich, bloß jetzt noch nicht.“

„Jetzt!“ unterbrach Enrico barsch.

„Allo meinestwegen am Ende der nächsten Saison!“

„Jetzt! Sofort! Am Anfang!“ Enrico brüllte es, knall- rot im Gesicht, bebend.

Mr. Downs wartete noch einen Augenblick, dann sagte er: „Also gut! Fangen Sie im Oktober gleich in London an, Koffell.“

Er schrieb in den Kontrakt hinein: „Agent und Artist verpflichten sich, ihre neue Saison 1922/23 in einem er- kauftigen Variété zu beginnen.“

Der Jongleur las diesen Possus Wort für Wort, er konnte noch nicht ganz fassen, daß er über Downs gelacht hatte. Dann aber unterzeichnet er wie ein Trumpfator.

Zwei Tage später aber — er arbeitete keine lechte Stadt, Veitel — kamen ihm plötzlich wieder Zweifel, und er jagte seinen Vater nach London, um zu erkunden, ob Downs auch wirklich sich in London nach einem Engagement umtat.

Nach vierundzwanzig Stunden war der Alte wieder zurück mit dem Befehl: „Sowohl! Downs verhandelte mit „Hypodrome“ und „Paladium“, eine von beiden Theatern würde er sicher zum Saisonbeginn am 8. Oktober bekommen.“

Am 2. Oktober traf Enrico in London ein und begann in seinem Hotelzimmer sofort zu probieren. Am Nachmittag rief ihn Mr. Downs an: „Hypodrome ist perfekt!“

Am nächsten Morgen machte sich Enrico auf, um zum Theater zu gehen und dort zu probieren — da ließ ihm ein Hotelboy mit einem Telegramm in den Weg.

Er rief es auf: „Aus Bergamo!“ ... Er las: „Du mußt uns abholen hier erwarten dich übermorgen Hele.“

Enrico war sehr geworden, zitterte, reichte seinem Vater das Papier: „Was kann das bedeuten, um's Himmels willen?“

Sie gaben nach langer Überlegung ein Telegramm auf, daß Umberto nach Bergamo kommen würde.

Es kam die Antwort zurück, besser sei, wenn Enrico käme. Enrico wurde fast verrückt. Frau und Kind mußten in Bergamo in einer schmerzlichen Gefahr sein! Aber er konnte doch das Londoner Engagement nicht schließen lassen, kontrakt- brüchig werden? Er vergrub den Kopf zwischen die Hände, Ritze vor sich hin, taufte sich die Haare, sprang auf, raste im

Zimmer umher. „Ich fahre, ich fahre!“ schrie er endlich. „Alles andere mußst du mit Downs in Ordnung bringen. Vater! Er wird doch einsehen, daß ich meine Familie nicht im Stich lassen kann. Andererseits — er griff sich an die Schläfen — „andereits: Kontrakt ist Kontrakt, man soll ihn nie brechen. Nein! Nein!“ schrie er verzweifelt. „Acht nachdenken darüber! — Ich muß reisen. Ich reise! Du sprichst mit Downs, Vater, bitte!“

Er rief einen Handkoffer vom Schrank, kopfte in Hüten- ber Halt umfassen hinein, verließ sich mit dem Geld, nahm seine Überzieher, seinen Hut. „Auf Wiedersehen, Vater, auf Wiedersehen!“

Am Spätnachmittag des 4. Oktober traf Enrico mehr tot als lebendig in Bergamo ein, eilte zu Laute Elvira Land- haus.

Seine Mutter Santuzza trat ihm als erste entgegen.

„Wie geht es Stella? Dem Kind?“ leuchtete er.

„Auh, ruhig!“ beläufige Frau Santuzza. „Es geht ihnen gut — wenn du sie nicht aufreißt! Stella ist ganz ge- sund, aber ihre Kerzen müssen sehr gelohnt werden. Auch Elvira ist wohllos. So, jetzt hast du dich beruhigt, Junge. Prädigt nicht zu überaus aus, frisch und fröhlich. Also denk daran: Stella nicht aufreizen, nicht viel fragen! Komm — Sie führt ihn in das Zimmer, wo Stella mit der kleinen Elvira lag.“

Stella sah von ihres Mannes Kommen völlig über- rascht. Einen Augenblick starrte sie ihn entsetzt an, dann warf sie sich, lachend und reinend, in seine Arme. „Die kleine Elvira begann beim Anblick des fremden Mannes laut zu schreien. Enrico nahm sie auf den Arm, küßte sie, spielte mit ihr; und nun lachte das Kind. „Wie reizend sieht es aus!“ stellte der glückliche Vater immer wieder fest.“

Von dem Augenblick an, da Enrico Rastelli seine ge- liebte kleine Frau im Arm fühlte, hatte er alle Anstrengungen der Reise, alle Belorgnisse vergessen. Erst als sie zu viert, das Ehepaar mit dem Töchterchen und Mutter Santuzza, im Zuge nach Deutschland sahen, dachte Enrico an sein Londoner Engagement.

Jetzt war der 8. Oktober, am 10. konnten sie erst in Lon- don sein; das Engagement war unumkehrbarlich dahin! Und wahrscheinlich mußte er noch den Kontraktbruch mit einer schweren Konventionalstrafe büßen.

Es lag ihm auf der Zunge, Stella zu fragen, ob es nicht doch genügt hätte, wenn Vater Umberto sie abgeholt hätte. Aber sofort dachte er wieder an die Warnung der Mutter, und Stella sah, mit ihrem Kind im Arm, auch so glücklich aus, daß dieser Frieden nicht hören konnte.

Selbstamerliche ging Mr. Downs über den Kontraktbruch mit wenigen, freilich schwarzen Worten schnell hinweg und er- wähnte nichts von Konventionalstrafe. „Sie müssen morgen in Bedford beginnen. Dann nehmen Sie die Reihenfolge, die Sie im Kontrakt haben.“ Damit entließ er den Jongleur.

(Fortsetzung folgt.)

stets **Dr. Frische's** Qualitäts-Essige!

Die Faser, die Du so liebst das **ALTEX**-Bad. Die wieder gibt! Ein ALTEX-Bad vor und nach der Wäsche erhöht die Reißfestigkeit aller Textilien bis zu 25 Prozent, löst Schmutz, verschleißt Körperweib und blüht verschönernde Farben auf. Die Gewebe sind wie neu, weich und grifflig. **ALTEX** Pöckchen 40 Pf. Allex-Vertrieb, Frankfurt a. M., An der Hauptwache 7-8

Werde Mitglied der NSV.

Das richtige **Wundpflaster** für Schnitt-, Quetsch-, Schlag-, Stich-, Riß- und Brandwunden heißt: **TraumaPlast**

GEBISSPFLEGER HELAGO Reinigt selbsttätig und desinfiziert Zahnersatz

Achenbach u. Arnet Markstraße 12 Damen Herren „SALON FIGARO“ Telefon 26868

Krankenversicherung und Lebensversicherung sind im Kriege notwendiger denn je. Als größte Gesell- schaft in der Krankenversicherung bietet der LYB u. a.: Einzelversicherungen von 3.— Rm monatl. an Familienversicherungen von 7.75 Rm monatl. an Neu- Wartezeit-Vergünstigungen bei Übertritt aus Pflichtkassen. Bei Unfällen, auch durch Verdunk- lung oder feindliche Angriffe, keinerlei Wartezent. Für Kriegsteilnehmer und deren Familien Sonder- bestimmungen. Eigenes Kurbad und Kinderheim mit Freistellen. Freie Arztwahl, Privatpatient usw. In der Lebensversicherung bietet der LYB ebenfalls sehr günstige Tarife für Kapital- und Rentenversicherungen. **Leipziger Verein-Barmenia, Leipzig** Bezirksdirektion Wiesbaden Tauustraße 3 Telefon 210 20 Schließfach 62 Krankenversicherung a. G. - Lebensversicherung a. G. Über 800 000 Versicherte, 250 Mill. Rm Verrech.-Bestand

Spare Brennmaterial! Das Problem des letzten Winters — Das Problem der Gegenwart! Hier hilft: Das größere Problem der Zukunft! **Der „Steinfeld“-Brennstoff-Sparapparat DRP.** Keine unprobierbare Neuerung, sondern schon 10000 da in Betrieb! Arbeitsweise und Wirkung ist geprüft, anerkannt und be- gutachtet in: Zentralheizungs- und Dampfkessel-Anlagen jeder Art, in städtischen und ländlichen Anlagen, in gewerblichen Betrieben, in Geschäfts- und Privathäusern, in industriellen Heizungs- und Feuerungs-Anlagen jeder Art und Größe. Erzielte Einsparungen: 8—15% bei Industrie-Anlagen jeder Art 10—25% bei gewerblich. Kessel-Anlagen 10—25% bei Zentralheizungs-Anlagen Nachweisbar durch Heizproben unter Aufsicht staatl. u. städt. Stellen. Verlangen Sie unverbindl. Beratung, Zuschriften an **Blum & Co.,** Verkaufsbüro, Frankfurt a. M., Kaiserstraße 20, Telefon 22729

Haararbeiten in naturgetreuer Ausführung **Dauerwellen** in schonendster Behandlung **Haarfärben** in prachtvollen natürlichen Tönen, auch bei verfilztem Haar **Otto Jacobi** Hotel Nassauer Hof Wilhelmstraße 56 — gegenüber Brunnenkolonnade Ruf 7737: Ausführung durch erfahrene fachrichte Gewissenhafte Beratung unverbindlich

Korb-Liegestühle verstellbar **fahrbare Gartentuscheln**

be **Heerlein**, Goldgasse 16

Gut, ich will gern prüfen! Bitte unterbreiten Sie mir kostenlos und völlig unverbindlich für mich Ihre Tarife für eine Krankenversicherung und Lebensversicherung. Name: _____ Geboren am: _____ Beruf: _____ Adresse: _____ Ich kann monatlich Rm _____ für eine Lebensver- sicherung sparen. Welche Summe kann ich damit versichern?

Fußschmerzen? dann zu **VELTE** Große Burgstraße 9 Telefon 21824

Alte Geschäftsbücher und Akten unter Garantie der Vernich- tung kauft ständig als Roh- stoffe f. d. Papier-Industrie **Heinrich Gauer** Werderstraße. Ruf 24588.

KLINIK MONASTELLE planmäßig angelegt, ermöglicht den Erwerb eines eigenständigen ein- oder zweigesch. Gartengrundstück nach Zuteil- lung. Inhabertum. Eigenheim- ersuche kostenlos. **DEUTSCHE UNION-BAU- SPARKASSE DORTMUND** Hansplatz 43

